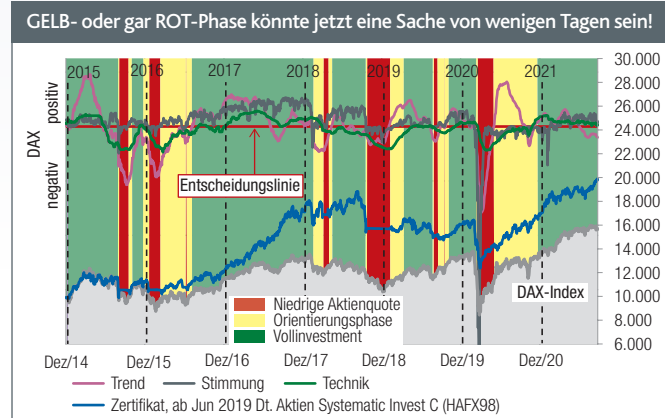


Denkbar knappes Pro-Aktien-Votum

*Gastbeitrag von Werner Krieger und Dr. Werner Koch
(gfa-vermoegensverwaltung.de)*

Ein neues Allzeithoch in unserem Deutschlandfonds und eine scheinbar unaufgeregte Seitwärtsbewegung des deutschen Aktienmarkts – und dennoch rumort es bereits kräftig unter der Oberfläche. So hat einer unserer drei Indikatoren, der Trendindikator, schon im Juni seine Entscheidungslinie durchbrochen, und der Technikindikator steht offenbar kurz vor einem Signalwechsel. Auch der Stimmungsindikator könnte innerhalb nur weniger Tage ebenfalls umschlagen und die nahe befindliche Entscheidungslinie unterschreiten. Insgesamt könnte die Börsenampel also bereits innerhalb weniger Tage einen kompletten Ausstieg aus den Aktienmärkten empfehlen.

Statistisch betrachtet neigt vor allem die zweite Septemberhälfte zur Schwäche, und unsere Indikatoren zeigen dies bereits eindrucksvoll an. So gehen wir davon aus, bei weiter schwächerndem Umfeld bereits in Kürze aus den deutschen Aktienmärkten aussteigen zu müssen. Die bereits fast zehn Monate anhaltende GRÜN-Phase wäre damit beendet. Mit einer Baisse rechnen wir allerdings nicht, vielmehr mit einem vorübergehenden Abtauchen bis in den Oktober hinein. Danach müsste der Weg wieder frei werden für ein positives viertes Quartal.



*Noch steht die Börsenampel auf GRÜN – allerdings denkbar knapp
Quelle: Eigene Berechnungen; Stand: 16.9.2021*

Markttrend: Trotz Zwischenspur konnte sich der Markttrend-Indikator nicht nachhaltig von seinen Jahrestiefständen Anfang August lösen. Vor Mitte/Ende Oktober dürfte er seine Entscheidungslinie nicht überschreiten.

Marktstimmung: Die Marktstimmung schwankt derzeit noch im Pro-Aktien-Regime, mit zunehmender Intensität. Ein Signalwechsel erscheint jederzeit möglich.

Markttechnik: Nach einem über weite Strecken stabilen Jahresverlauf gibt der Indikator aktuell deutlich nach und könnte kurzfristig unter seine Entscheidungslinie fallen. ■